

## Fachhochschule und Berufsfeuerwehr Koblenz boten gemeinsam Vorlesung zum vorbeugenden Brandschutz

■ OBM Norbert Gras

Im wahrsten Sinne des Wortes mit Feuereifer bei der Sache waren die Jungs und Mädchen bei der Kinder-Uni an der Fachhochschule Koblenz. Die umfangreichen Vorkenntnisse der Kinder versetzten selbst Prof. Dr.-Ing. Detlev Ibach, Professor der Fachrichtung Bauingenieurwesen, und Oberbrandmeister Manfred Morschhäuser in Erstaunen. Beide freuten sich über die rege Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler bei dem einleitenden Vortrag.

Egal, ob es um die Gefahr für den Menschen oder statische Probleme innerhalb eines Gebäudes ging, die durch einen Brand verursacht werden: Die Acht- bis Zwölfjährigen hatten fast auf jede Frage eine passende Antwort parat. Manfred Morschhäuser gab dem jungen „Fachpublikum“ wichtige Tipps für das Verhalten im Brandfall. Am Modell eines Brandhauses zeigte er, wie schnell sich der gefährliche Rauch in die verschiedenen Stockwerke ausbreiten kann. Anschließend verfolgten die Kinder in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Koblenz gebannt, wie zuverlässig Rauchmelder und Brandschutztüren funktionieren. Mit einem speziellen Gerät hatten die Feuerwehrleute dafür einen der zahlreiche Flure verqualmt.

Im Freien demonstrierten die Bauingenieure der FH mit einer eigens für die Kinder-Uni angefertigten Konstruktion, dass Metall unter Hitzebelastung schlagartig „kapituliert“, während beispielsweise ein Holzbalken den Flammen eine ganze Weile stand hält. Ein weiteres Highlight erwartete die Kinder zum Abschluss auf dem Hof der Fachhochschule Koblenz. Obwohl die FH zum Glück nicht wirklich brannte, konnten die Kinder im Korb der Drehleiter vom oberen Stockwerk sicher auf den Boden schweben. Die Kinder erlebten hautnah, wie die zweiten Rettungswege – in diesem Fall die Leitern der Feuerwehr – funktionieren.

Die Kinder-Uni Veranstaltungen der Fachhochschule Koblenz richten sich an alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Workshops sind meistens für 10–12-Jährige. Die Vorlesungen sind kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt ist, ist eine Anmeldung für die Veranstaltungen erforderlich. Damit alles wie bei den richtigen Studierenden abläuft, erhalten alle Kinder bei ihrem ersten Besuch der Kinder-Uni einen Studierendenausweis, welcher nach jeder Vorlesung abgestempelt wird. Wenn acht Vorlesungen besucht wurden, das heißt der Kinder-Studierendenausweis voll ist, erhalten die Junior-Studierenden sogar ein Kinder-Uni Diplom. „Eine tolle Sache

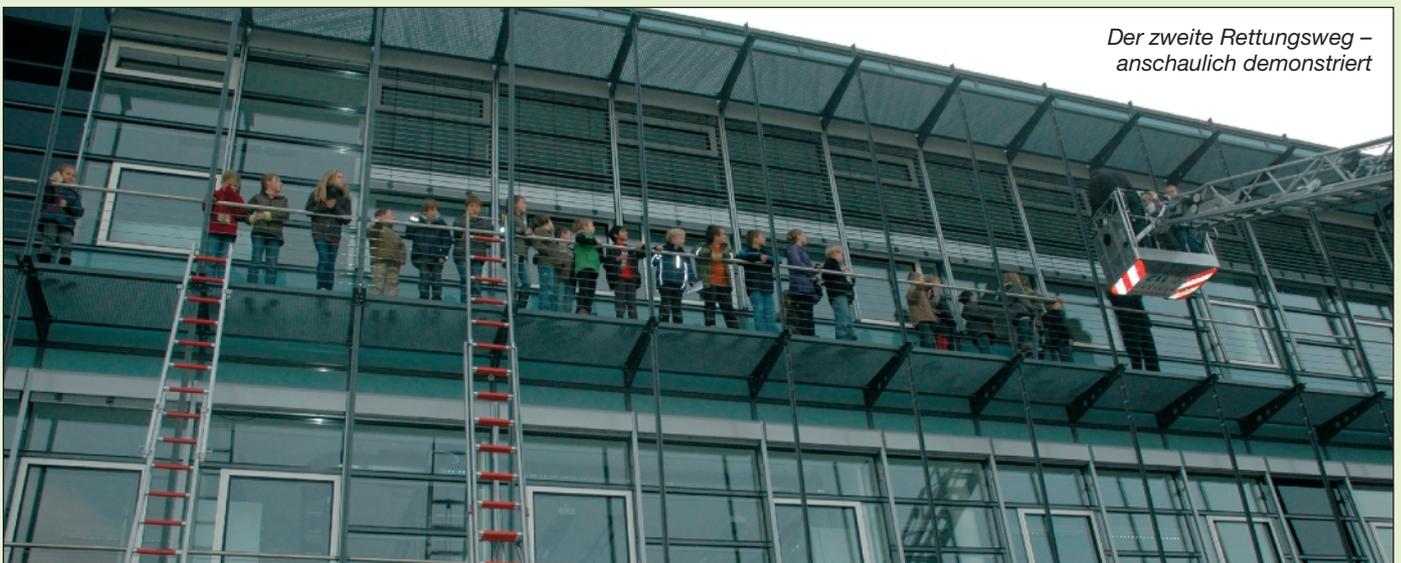


Oberbrandmeister Manfred Morschhäuser erklärte die Funktion einer automatischen Brandschutztür  
Fotos: Norbert Gras



Der Metallstab hat schon versagt. Das Holz hält und hält und hält ... Prof. Dr.-Ing. Detlev Ibach (links) und sein Team von der FH Koblenz hatten eine aufwändige Konstruktion vorbereitet

für die Kinder!“, war der stellvertretende Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Koblenz, Markus Obel, begeistert von der Vorlesung. Und da die Rückmeldungen der Kinder ebenso positiv ausgefallen sind, soll die Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule und der Berufsfeuerwehr Koblenz in Zukunft fortgeführt werden, vielleicht im Rahmen eines Workshops.



Der zweite Rettungsweg – anschaulich demonstriert